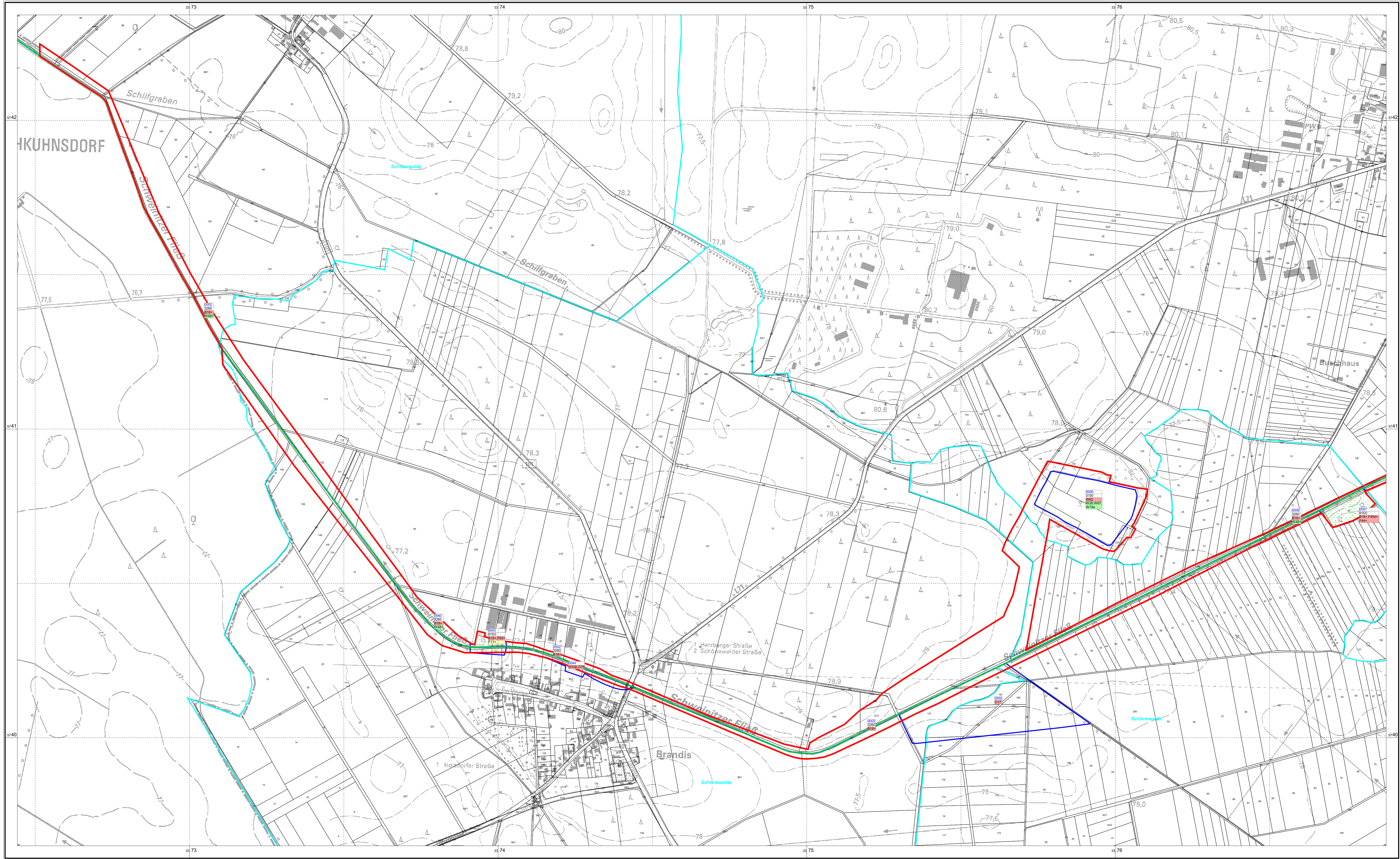




Maßnahmen

0295	Numer der Maßnahmenfläche
0510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24,	Maßnahmen
W53+, F41	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
	keine / keine Angabe
	kurzfristig
	mittelfristig
	langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenswerpunkt.

- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
- Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B18

beachten

weiterhin gelten die Allgemeinen Behandlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie (siehe hierzu Ausführungen im Text)

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

- F11 Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
- F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- F45d Erhaltung und Mehrtung von stehendem und liegendem Totholz
- F83 Entnahme florenfremder Sträucher

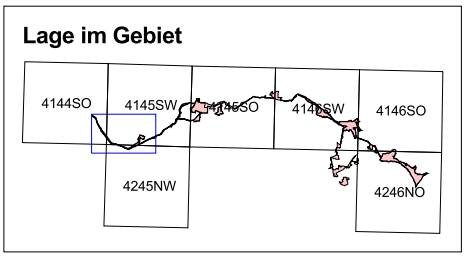
Maßnahmen in der Offenlandschaft

- O17 Ressourcenschonende Grünlandbewirtschaftung
- O76 Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

- W26 Schaffung von Gewässerandrastellen an Fließ- und Ständigewässern
- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W53b Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W62 Totalabdeckung launenfremder Arten
- W67 Verzicht auf jegliche Form intensiver Fischwirtschaft
- W79a Kein Angeln außer an dafür gekennzeichneten Stellen

- Flurstücke (mit Flurstücksnummern)
- Gemeinden
- FFH-Gebiet 496 "Schweinitzer Fließ" (Grenzpassung nach DTK 10 Stand 2012)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



NaturschutzFonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete 496 "Schweinitzer Fließ", 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung", 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben"

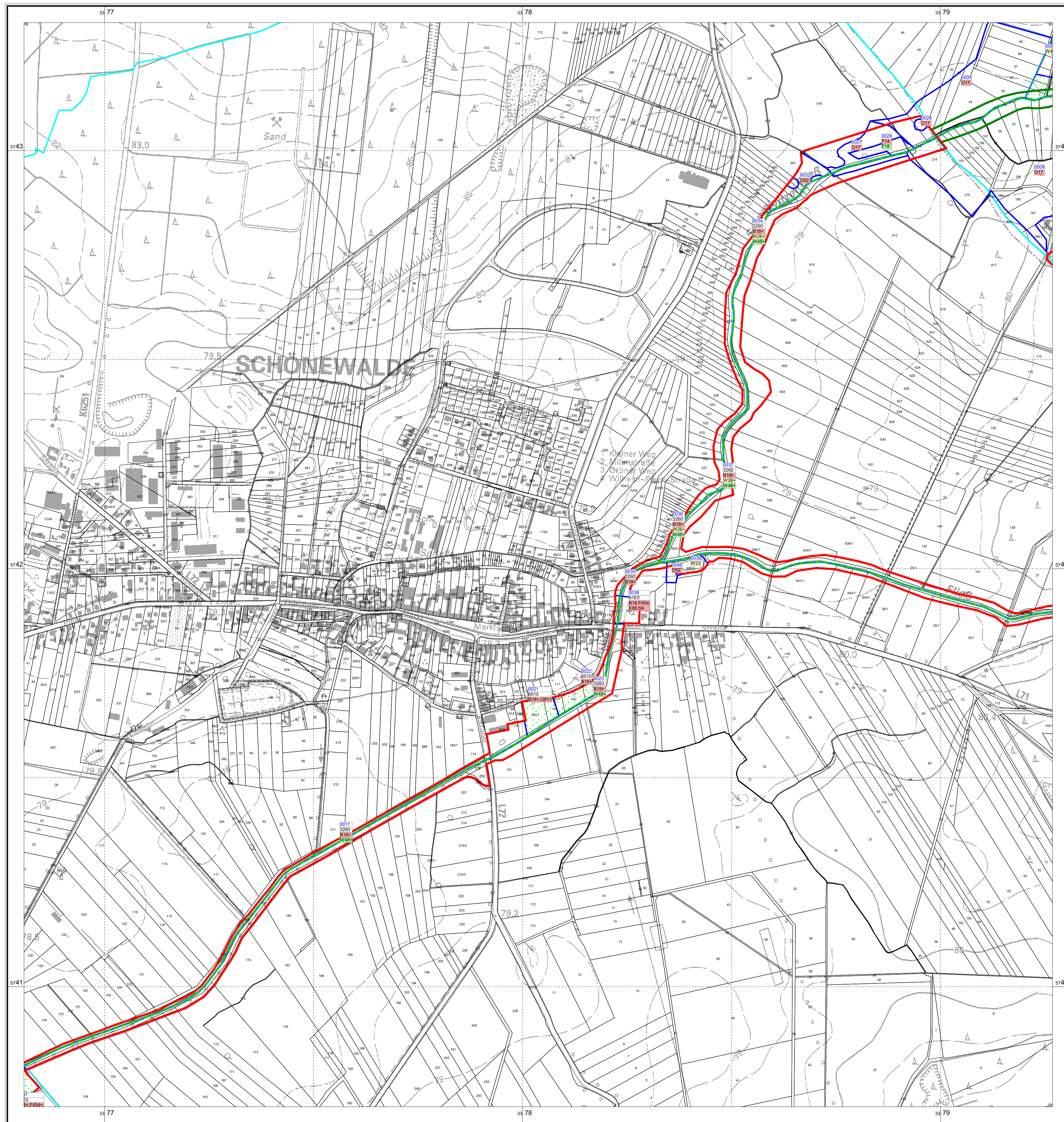
Karte 5a: Maßnahmen

Maßstab 1:5 000
Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 199.
Topographische Karte 1:10 000, Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80

Auftraggeber:
NATU-SchutzFonds Brandenburg -
Stiftung öffentlicher Rechts
Herrlich-Mann-Allee 19/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: Dr. Dietrich Hensch
Stand: 10.06.2013
Kartographie: Jeanine Taut

Auftragnehmer:
RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz
Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle (Saale)



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen
+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenswerpunkt.

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

keine / keine Angabe
kurzfristig
mittelfristig
langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beschreiben

weiterhin gelten die Allgemeinen Behandlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie (siehe hierzu Ausführungen im Text)

Maßnahmen zur Erholungsnutzung einschließlich Befahrens- und Betretensregelungen

E88 Keine Ablagerung von organischen Abfällen (Gartenkompost, Mist o.ä.) in unmittelbarem Kontakt zu angrenzenden Feuchtbiotopen

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten

F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten

F45d Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O17 Ressourcenschonende Grünlandbewirtschaftung

O52 Pflege von Uferandbereichen auf Grünland

O81 Mahd als ersteinrichtende Maßnahme

Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden

S9 Beseitigung der Ablagerungen

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

W23 Entschlammung

W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern

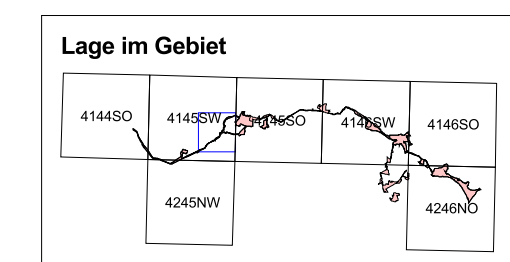
W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern

Flurstücke (mit Flurstücksnummern)

Gemeinden

FFH-Gebiet 496 "Schweinitzer Fließ" (Grenzanpassung nach DTK 10 Stand 2012)

FFH-Gebiet 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung" (Grenzanpassung nach DTK 10 Stand 2012)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

NaturschutzFonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete 496 "Schweinitzer Fließ", 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung", 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben"

Karte 5b: Maßnahmen

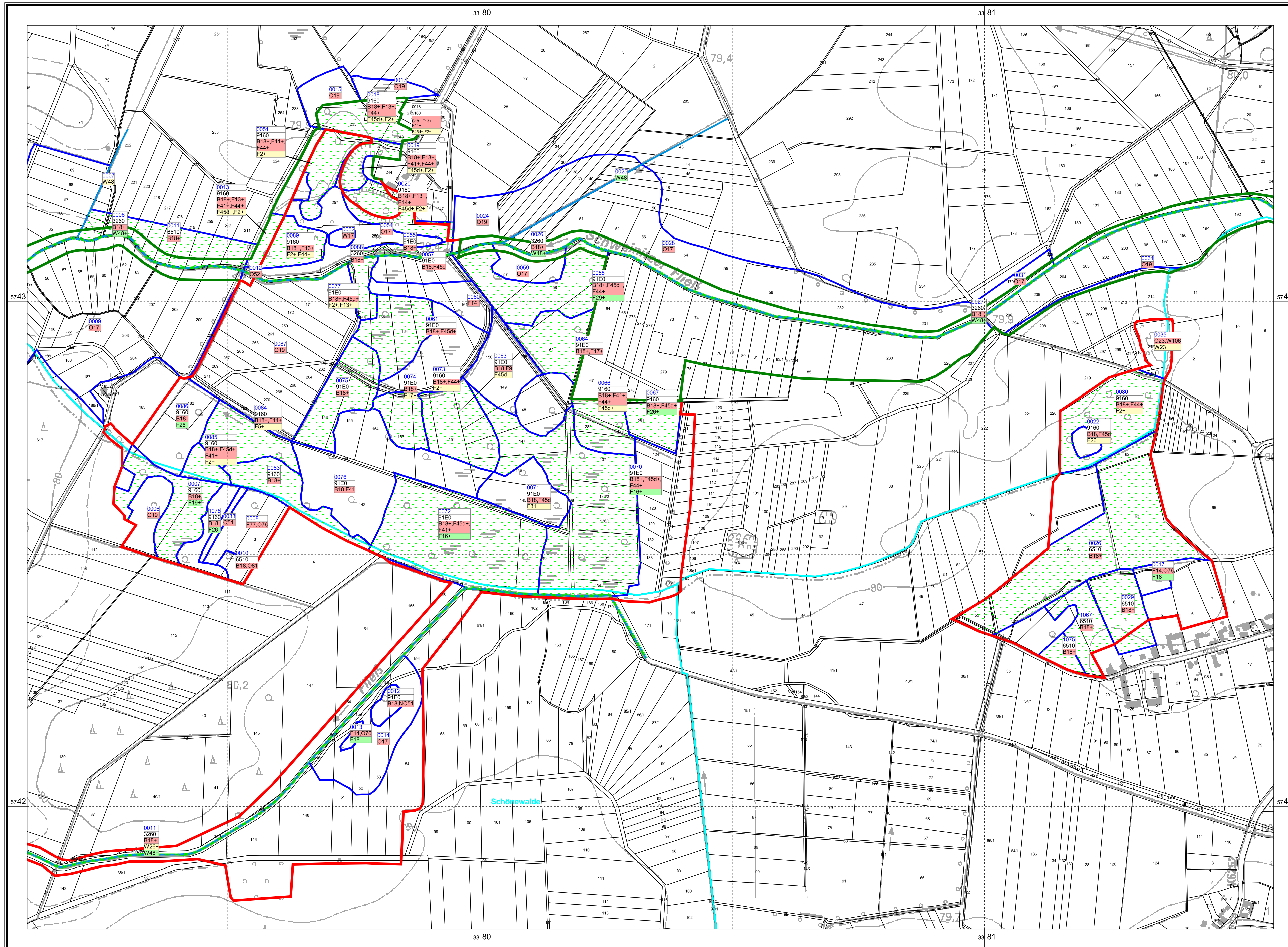
Maßstab 1:5 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 199. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugseipsoid GRS80

Auftraggeber: NaturschutzFonds Brandenburg - Stiftung öffentlichen Rechts Heinrich-Mann-Allee 18/19 14473 Potsdam

Bearbeitung: Dr. Dietrich Hanspach Stand: 10.09.2013 Kartographie: Jeanine Taut

Auftragnehmer: RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz Frank Meyer Mühlweg 39 06114 Halle (Saale)



Maßnahmen		Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
0295	Nummer der Maßnahmenfläche	
6510	Ziel-Lebensraumtyp	keine / keine Angabe
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen	kurzfristig
	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	mittelfristig
		langfristig

- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
- Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B18 LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten

weiterhin gelten die Allgemeinen Handlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie (siehe hierzu Ausführungen im Text)

- Maßnahmen in Wäldern und Forsten**
- F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F16 Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
- F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandsgeneration
- F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F26 Pflenter- bis fernelartige (trupp- bis horstweise) Nutzung und Verjüngung
- F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
- F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- F45d Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz
- F5 Selektive, nicht schematische Pflegeeingriffe in Reinbeständen
- F77 Wiederaufnahme bzw. Fortführung sonstiger historischer Nutzungsformen
- F9 Zurückdrängung forstentfremder zugunsten standort- bzw. naturnaher heimischer Baumarten

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungsplan

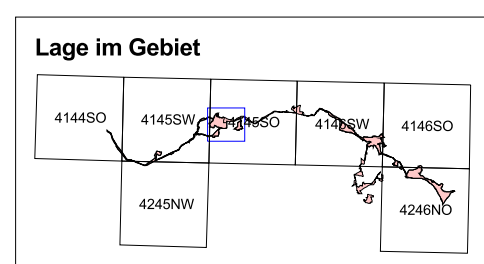
N051 Auskoppeln von Gehölzen und Gewässern

- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- O17 Ressourcenschonende Grünlandbewirtschaftung
- O19 Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O23 Mahd alle 2-3 Jahre
- O51 Anlage und Pflege von Säumen
- O52 Pflege von Uferandbereichen auf Grünland
- O76 Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
- O81 Mahd als einrichtende Maßnahme

- Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**
- W17 Keine Wasserentnahme
- W23 Entschlammung
- W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Stauwasser
- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern

- Flurstücke (mit Flurstücksnummern)
- Gemeinden

- FFH-Gebiet 496 "Schweinitzer Fließ" (Grenzpassung nach DTK 10 Stand 2012)
- FFH-Gebiet 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung" (Grenzpassung nach DTK 10 Stand 2012)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

NaturschutzFonds Brandenburg

FFH-Gebiete 496 "Schweinitzer Fließ", 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung", 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben"

Karte 5c: Maßnahmen

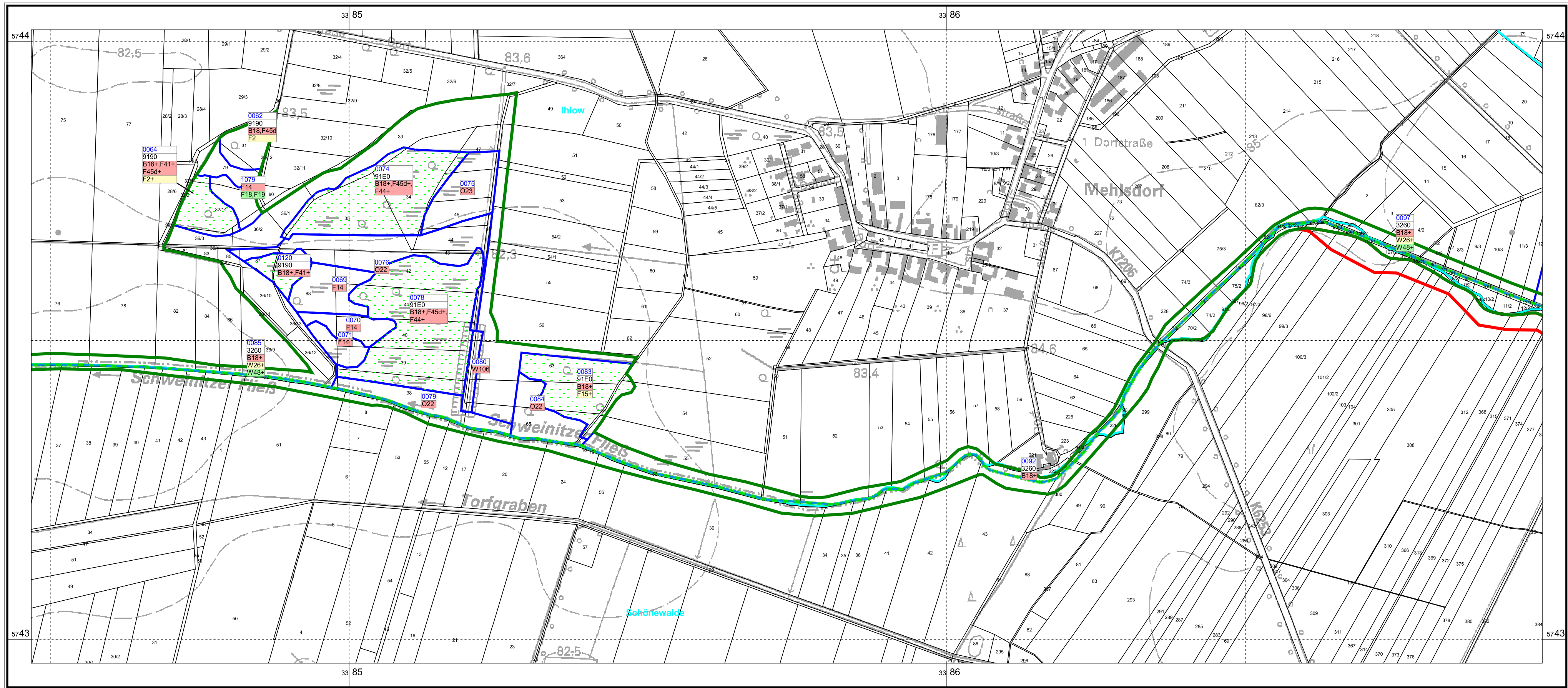
Maßstab 1:5 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Vernetzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199, Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugseilipsoid GRS80

Auftraggeber:
NaturSchutzFonds Brandenburg -
Stiftung öffentlichen Rechts
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: Dr. Dietrich Hanspach
Stand: 10.09.2013
Kartographie: Jeanine Taut

Aufgenommen:
RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz
Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle (Saale)



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

	keine / keine Angabe
	kurzfristig
	mittelfristig
	langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

weiterhin gelten die Allgemeinen Behandlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie (siehe hierzu Ausführungen im Text)

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten

F15 Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten

F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten

F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration

F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen

F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern

F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen

F45d Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

Flurstücke (mit Flurstücksnummern)

Gemeinden

FFH-Gebiet 496 "Schweinitzer Fließ" (Grenzanpassung nach DTK 10 Stand 2012)

FFH-Gebiet 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung" (Grenzanpassung nach DTK 10 Stand 2012)

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O22 Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter

O23 Mahd alle 2-3 Jahre

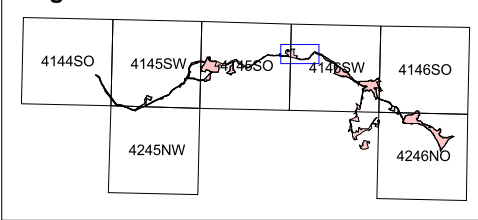
Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern

W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern

W106 Stauregulierung

Lage im Gebiet



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



NaturSchutzFonds
Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete 496 "Schweinitzer Fließ", 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung", 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben"

Karte 5e: Maßnahmen



Maßstab 1:5 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

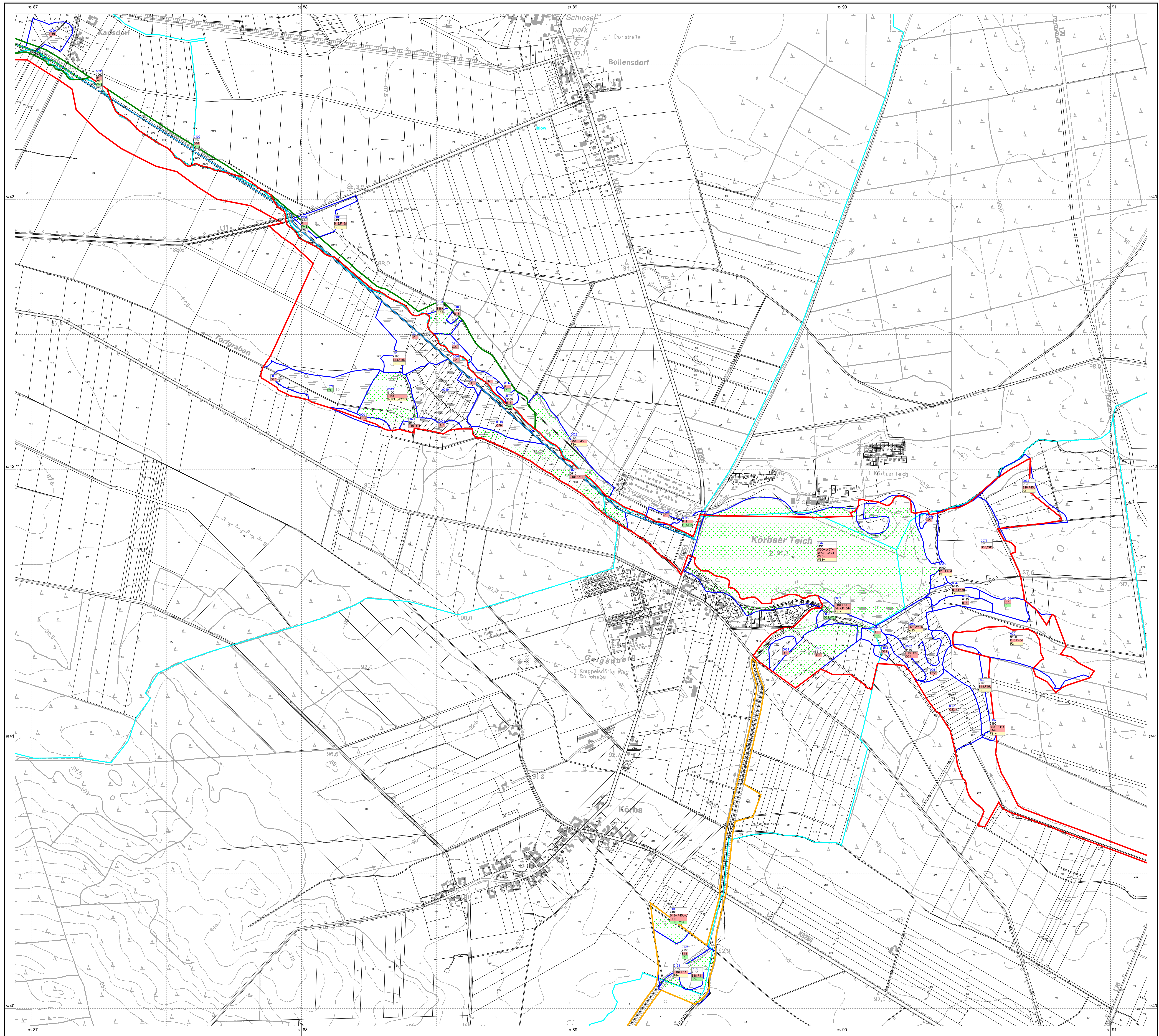
Auftraggeber:
NaturSchutzFonds Brandenburg -
Stiftung öffentlichen Rechts
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: Dr. Dietrich Hanspach

Stand: 10.09.2013

Kartographie: Jeanine Taut

Auftragnehmer:
RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz
Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle (Saale)



- Maßnahmen
- | | |
|-----------|--|
| 0295 | Nummer der Maßnahmenfläche |
| 6510 | Ziel-Lebensraumtyp |
| F14+, F24 | Maßnahmen |
| W53+, F41 | + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000 |
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
- | | |
|--|----------------------|
| | keine / keine Angabe |
| | kurzfristig |
| | mittelfristig |
| | langfristig |
- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
- Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B18 LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten

weiterhin gelten die Allgemeinen Handlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie (siehe hierzu Ausführungen im Text)

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

- F11 Manuelle Beseitigung einwandernder forstfremder, expansiver Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F15 Freihalten von Bestandeslücken und -stellen für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandsgeneration
- F2 Frühzeitige Mischungseingliederung zugewandter standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F26 Pflanz- bis feldartige (trupp- bis horstweise) Nutzung und Verjüngung
- F31 Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten
- F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- F44 Erhaltung von Hohl- und Höhlenbäumen
- F45d Erhaltung und Meinung von stehendem und liegendem Totholz
- F5 Selektive, nicht schematische Pflegemaßnahmen in Beständen

Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft

- G22 Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungslass

- NW38 Kein Besatz mit Karpfen (*Cyprinus carpio*)

Maßnahmen in der Offenlandschaft

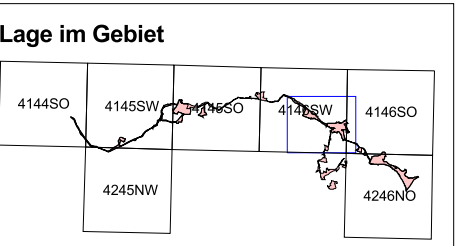
- O19 Mäh nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O22 Mäh alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
- O23 Mäh alle 2-3 Jahre
- O79 Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
- O81 Mäh als erstensrichtende Maßnahme

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

- W106 Stauregulierung
- W121 Rückbau von Gräben
- W127 Verschluss von Gräben
- W23 Entschlammung
- W25 Kein Kalken
- W26 Schaffung von Gewässerandertreffen an Fließ- und Staugewässern
- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W6 Wasserspiegelabsenkung des entwässernden Fließgewässers
- W67 Verzicht auf jegliche Form intensiver Fischwirtschaft
- W68 Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung
- W74 Kein Fischbesatz mit fremdländischen Arten
- W89 Realisierung/Weiterführung der Oberflächenwasserzuleitung bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzuleitungs / Grundwasserspiegels
- W90 Gewässerentwicklung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen (zur Entwicklung von Strandlingsgesellschaften bzw. Zwerghirsenanfluren)

- Flurstücke (mit Flurstücksnummern)
- Gemeinden

- FFH-Gebiet 496 "Schweinitzer Fließ" (Grenzangepassung nach DTK 10 Stand 2012)
- FFH-Gebiet 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung" (Grenzangepassung nach DTK 10 Stand 2012)
- FFH-Gebiet 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben" (Grenzangepassung nach DTK 10 Stand 2012)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Naturschutz-Fonds Brandenburg

FFH-Gebiete 496 "Schweinitzer Fließ", 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung", 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben"

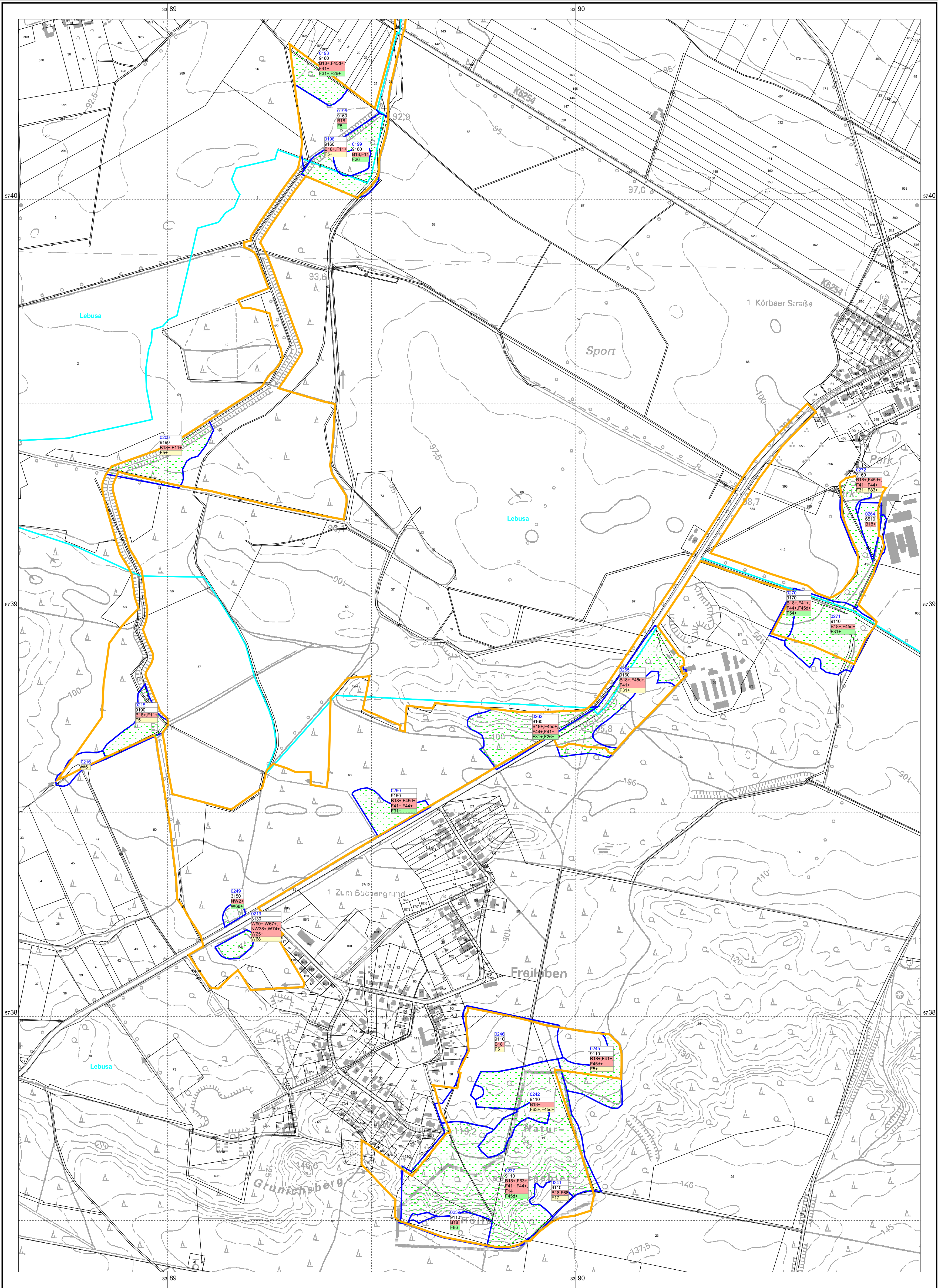
Karte 5f: Maßnahmen

Maßstab 1:5 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendet mit Genehmigung Nr. 05G-108, Topographische Karte 1:10 000 Normalausgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Bearbeitung: Dr. Dietrich Harpebach
Stand: 10.09.2013
Kartographie: Jeanne Taut

Auftraggeber:
RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz
Frank Meyer
Müffweg 39
06114 Halle (Saale)



Maßnahmen

0295

6510

F14+, F24, W53+, F41

Nummer der Maßnahmenfläche

Ziel-Lebensraumtyp

Maßnahmen

+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

keine / keine Angabe

kurzfristig

mittelfristig

langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B16

LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F11

Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten

F14

Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten

F17

Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten

F26

Pflenter- bis femelartige (trupp- bis horstweise) Nutzung und Verjüngung

F31

Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten

F41

Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern

F44

Erhaltung von Horst- und Höhenbäumen

F45d

Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

F5

Selektive, nicht schematische Pflegeeingriffe in Reinbeständen

F54

Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelegerten Waldmänteln

F63

Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung

F66

Zaubau

F83

Entnahme florenfremder Sträucher

F86

Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturnaumtypischen Baum- und Straucharten

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungserlass

NW2

Durchführung von Entschlammungen

NW38

Kein Besatz mit Karpfen (Cyprinus carpio)

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

W6

Wasserspiegelanhebung des entwässernden Fließgewässers

W25

Kein Kalken

W67

Verzicht auf jegliche Form intensiver Fischwirtschaft

W68

Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung

W74

Kein Fischbesatz mit fremdländischen Arten

W90

Gewährleistung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen (zur Entwicklung von Strandlingsgesellschaften bzw. Zwergbinsenfluren)

Maßnahmen für Arten nach Anhang II und IV der FFH-Richtlinie

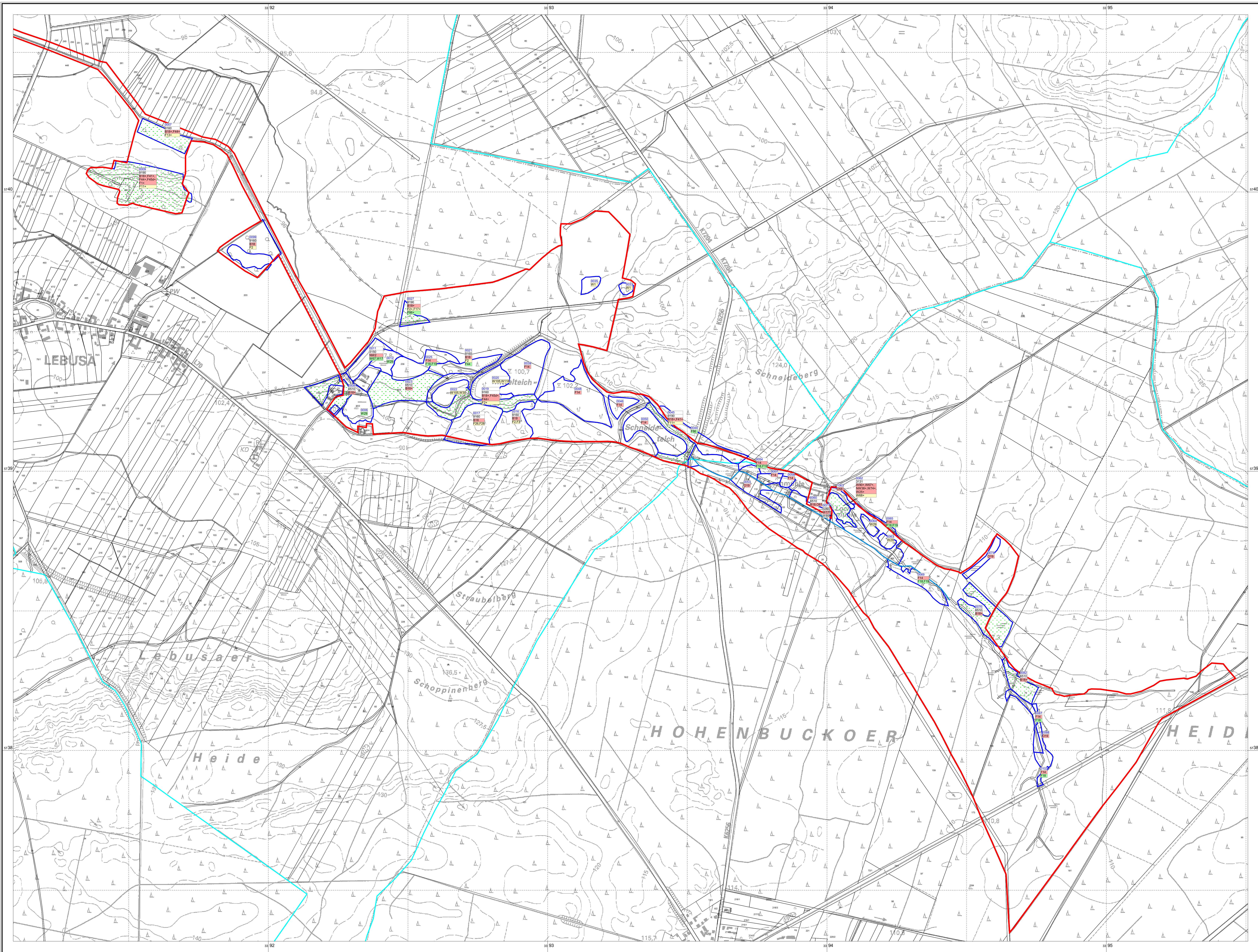
es sind die allgemeinen Handlungsgrundsätze für Fledermäuse, Eremit* und Hirschkäfer einzuhalten (siehe Text)

Flurstücke (mit Flurstücksnummern)

Gemeinden

FFH-Gebiet 500 "Freilebener Landgraben und Hölle Freileben" (Grenz Anpassung nach DTK 10 Stand 2012)

Lage im Gebiet



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24,	Maßnahmen
W53+, F41	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

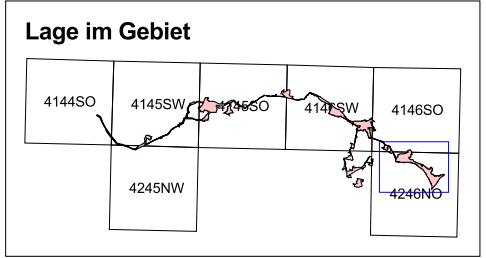
Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

keine / keine Angabe
kurzfristig
mittelfristig
langfristig

- Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes**
- B18 LRT spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- wolfsfrei halten die Allgemeinen Behandlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie (siehe hierzu Ausführungen im Text)
- Maßnahmen in Wäldern und Forsten**
- F11 Bäumen kurzlebiger Pioner- und Nebelbaumarten
- F13 Umlaufbau mit standortheimischen Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- F18 Natürliche Verjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Lückenzustandes in die nächste Bestandesgeneration
- F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F26 Pflücken bis hin zu Gruppen (z.B. bis hin zu Einzelbäumen) und Verjüngung
- F28 Beseitigen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung des Altholzcharakters
- F3 Frühzeitige Standortregulierung in stammzahlreichen Beständen
- F41 Erhaltung bzw. Forderung von Altbäumen und Überhältern
- F44 Erhaltung von Hohl- und Höhlenbäumen
- F45 Erhaltung und Förderung von stehendem und liegendem Totholz
- F86 Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturnahen Baum- und Straucharten
- Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungsplan**
- NW2 Durchführung von Entschärfungen
- NW38 Kein Besatz mit Karpfen (*Cyprinus carpio*)

- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- O19 Mäh- und Düngungsgrundsätze der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O58 Mäh- und Düngungsgrundsätze
- O81 Mäh- und Düngungsgrundsätze
- Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**
- W1 Verschulung eines Abflussgrabens oder einer stehenden Rohleitung
- W105 Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
- W118 Ausheben facher Senken
- W17 Keine Wasserentnahme
- W25 Kein Kühlen
- W29 Vollständiges Entfernen der Gehölze
- W30 Partielles Entfernen der Gehölze
- W67 Verzicht auf jegliche Form intensiver Fischwirtschaft
- W68 Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung
- W74 Kein Fischbesatz mit fremdländischen Arten
- W89 Realisierung/Wartung der Oberflächenwasserzuleitung bis zur Wiederherstellung eines (sekundären) natürlichen Wasserzuges / Grundwasserpegels
- W90 Gewährleistung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen zur Entwicklung von Strandlingsgesellschaften bzw. Zwergbinsenfluren

- Flurstücke (mit Flurstücksnummer)
- Gemeinden
- FFH-Gebiet 496 "Schweinitzer Fließ" (Grenzpassung nach DTK 10 Stand 2012)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete 496 "Schweinitzer Fließ", 676 "Schweinitzer Fließ Ergänzung", 500 "Freiebnener Landgraben und Hölle Freileben"

Karte Sh: Maßnahmen

Maßstab 1:5.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 199, Topographische Karte 1:10.000 Normalmaßstab, Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid: GRS80

Bearbeitung: Dr. Detrich Hanspach
Stand: 10.09.2013
Kartographie: Jeanine Taut

Auftraggeber:
NaturSchutzFonds Brandenburg -
Stiftung öffentlichen Rechts
Hans-Joachim-Allee 18/19
14475 Potsdam

Aufnahme:
RAWA - Büro für Ökologie und Naturschutz
Frank Meyer
Mühlweg 38
06114 Halle (Saale)